

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

DJK Germania Neumarkt : SG Post/Süd Regensburg II
Samstag, 25.11.2023, 14:30 Uhr

Sieg für die DJK Germania Neumarkt in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) traf die DJK Germania Neumarkt am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die SG Post/Süd Regensburg II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte, wobei anzumerken ist, dass der Spielverlauf nicht so knapp war, wie es das Endergebnis vermuten lässt, da der Erfolg durch den erzielten sechsten Punkt recht frühzeitig feststand. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Maximilian Ochsenkühn, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Bemerkenswert war, dass die DJK Germania Neumarkt diese Partie mit einem und die SG Post/Süd Regensburg II mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Plank / Gimpl und Meschütz / Geray, ehe sich die Gastspieler mit 6:11, 6:11, 11:8, 16:14, 8:11 durchsetzten. Ochsenkühn / Höhn gelang es danach Mosch / Findling zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Sebastian Plank eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Sebastian Plank gewann gegen David Geray mit 3:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Maximilian Ochsenkühn seinen Gegner Uli Meschütz beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht so gut lief es wiederum danach für Udo Höhn bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Paul Findling. Nur einen Satz verlor Andreas Gimpl beim 11:8, 3:11, 11:7, 12:10 gegen Alexander Mosch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Germania Neumarkt und der SG Post/Süd Regensburg II. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Sebastian Plank gegen Uli Meschütz dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Eher wenig Gegenwehr bekam Maximilian Ochsenkühn bei seinem Sieg in drei Sätzen von David Geray. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Unglücklich war Udo Höhn in der Begegnung gegen Alexander Mosch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mosch zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Beim wenig später folgenden 7:11, 10:12, 8:11 gegen Paul Findling fand Andreas Gimpl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für die SG Post/Süd Regensburg II im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2023 gegen den FC Miltach II, während die SG Post/Süd Regensburg II am 01.12.2023 gegen den FC Miltach II antritt.

Statistik:

DJK Germania Neumarkt

Doppel: Plank / Gimpl 0:1, Ochsenkühn / Höhn 1:0

Einzel: S. Plank 2:0, M. Ochsenkühn 2:0, U. Höhn 0:2, A. Gimpl 1:1

SG Post/Süd Regensburg II

Doppel: Meschütz / Geray 1:0, Mosch / Findling 0:1

Einzel: U. Meschütz 0:2, D. Geray 0:2, A. Mosch 1:1, P. Findling 2:0